



Stadt Ulm | Agenda-Büro

Petra Schmitz

Weinhof 9 | 89073 Ulm

Telefon: 07 31 - 1 61 - 10 15 | Telefax: 07 31 - 1 61 - 80 10 15

agendabuero@ulm.de | www.ulm-agenda21.de



## Umweltwoche 2023: Umweltschutz erfordert den Beitrag von uns allen

**Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind auf eine Vielfalt von Aktivitäten und eine breite Basis in der Bevölkerung angewiesen. Die Umweltwoche vom 16. bis 24. Juni verdeutlichte dies und warb dafür, selbst aktiv zu werden.**

Die Umweltwoche, die erstmals 2020 von Jugend aktiv in Ulm organisiert wurde, hat sich in diesem Jahr, nach zwei eher verhaltenen Coronajahren zu einer umfangreichen und erfolgreichen Aktionswoche entwickelt. Neben den Hauptorganisationen, Agenda-Büro Ulm, dem Donaübüro Ulm/Neu-Ulm mit seinem Europe Direct Zentrum, Jugend aktiv in Ulm und dem Seniorenrat Ulm, waren rund 35 weitere Partnerorganisationen beteiligt.

Gemeinsam wurde ein umfangreiches Programm realisiert, welches von Informations- und Vernetzungsveranstaltungen über Workshops bis zu kulturellen Angeboten reichte. Dabei wurden die lokalen, regionalen sowie auch die europäischen Perspektiven beleuchtet. Auch der generationenübergreifende Ansatz, der für das Thema Klimaschutz von großer Bedeutung ist, spiegelte sich in der großen Bandbreite der Aktivitäten für Jung und Alt sowie durch die Beteiligung von Jugend aktiv in Ulm und des Seniorenrats Ulm wider.

### Auftakt mit Markt der Möglichkeiten

Ein kurzer Rückblick verdeutlicht die Vielfalt der Angebote. So fand am Samstag, den 17. Juni im ROXY ein abwechslungsreiches und kostenloses Programm mit einem Markt der Möglichkeiten von über 25 Kooperationspartnern im Bereich Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz statt. Es gab ein buntes Kinderprogramm mit Samenbombenbasteln, einem Kindertheater und der Besichtigung der EBU-Müllfahrzeuge. Der Film "One Way Boat - Eine Reise entlang der Donau" wurde gezeigt und im Anschluss gab es einen Austausch mit den Filmemachern. Ein Poetry Slam sowie zwei musikalische Einlagen rundeten das Programm ab.

Unter der Woche fanden weitere Veranstaltungen statt, darunter eine Filmvorführung zur Verschmutzung der Donau mit Schülerinnen und Schülern des Schubart Gymnasiums, eine Fridays for Future Demo mit Redebeiträgen, ein Kindertheaterstück zum Thema Klimawandel, ein Upcycling-Workshop zur Herstellung von "Umwelt Bags" sowie eine



Das Kernteam der Umweltwoche eröffnet die Auftaktveranstaltung.

V.l.n.r.: Jasmin (Jugend aktiv in Ulm), Katharina Lauhöfer (Europe Direct), Maria Eichenhofer-Fröscher (Seniorenrat Ulm), Sophie Mebus (Donaübüro), Petra Schmitz (Agenda-Büro), Leni und Robin (Jugend aktiv in Ulm), Jonathan (Agenda-Büro und Jugend aktiv in Ulm), Nadja Rapp (Donaübüro)

Aktion mit selbstgenähten Gemüsebeuteln aus Stoffresten auf dem Ulmer Wochenmarkt.

### Diskutieren und Themen vertiefen

Mehrere Diskussionsveranstaltungen boten die Möglichkeit, Themen zu vertiefen und differenziert miteinander zu diskutieren. Ein Diskussionsereignis zum Thema "Grünes Europa? Ideen aus Ulm und Neu-Ulm" beleuchtete den European Green Deal. Die Teilnehmenden erarbeiteten in Workshops gemeinsame Ideen, wie vor Ort zu dessen Umsetzung und damit zu Erreichung der europäischen Klimaziele beigetragen werden kann. Es wurde klar, dass Klimaschutz nicht nur eine Sache der großen Politik, sondern auch Unternehmen, die gesamte Gesellschaft und nicht zuletzt jede und jeder Einzelne gefordert sind, ihren Teil beizutragen.

Eine Podiumsdiskussion der "Letzten Generation" bearbeitete die Frage, wie weit ziviler Ungehorsam gehen darf und ob die teilweise sehr polarisierenden Maßnahmen dieser Gruppe gerechtfertigt und hilfreich für den Klimaschutz sind. Der sehr differenzierte und sachliche Austausch half, Aktionen wie Verkehrsblockaden besser einzuordnen und im Zusammenhang mit den großen notwendigen Veränderungen zu sehen, um den Klimawandel zu bekämpfen.

### Abschluss mit Müllsammelaktion

Den Abschluss der Umweltwoche machte am Samstag, 24.06.23 unter dem Titel "Spielplatz statt Müllplatz" eine gemeinsame Müllsammelaktion auf Ulmer Spielplätzen. Dabei kam eine

Anzeige

### EIN BAROCKES VERGNÜGEN

Besuchen Sie die  
Klosteranlage Wiblingen

Erleben Sie einen Höhepunkt barocker Kirchenbaukunst, staunen Sie über den berühmten prachtvollen Bibliothekssaal und werden Sie Zeuge von lebendiger Klostersgeschichte. Ein monumentales Erlebnis erwartet Sie!

[www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)





beachtliche Menge an Müll zusammen. „Mir wäre ja lieber gewesen, wenn die Sammler\*innen ohne volle Müllsäcke zurückgekommen wären, weil unsere Doppelstadt so sauber ist“ sagt Ralph Seiffert, Geschäftsführer des Donaubüros. Aber trotz des fleißigen Einsatzes der Entsorgungsbetriebe kam leider noch eine ganze Menge an Kippenstummeln, Flaschen und Verpackungen zusammen.

Die erste Umweltwoche in diesem Umfang erwies sich als großer Erfolg mit zahlreichen Teilnehmenden. Dieser positive Anklang bestärkt die Organisatoren darin, am Format der Umwelt-Aktionswoche festzuhalten und sie weiter auszubauen, mehr Menschen zu erreichen und das Bewusstsein für Umweltthemen weiter zu stärken. Denn ohne den Beitrag eines/einer jeden einzelnen kann dies nicht gelingen. „Umweltschutz und Nachhaltigkeit funktioniert nur dann, wenn sich alle an die eigene Nase fassen und ihr eigenes Verhalten reflektieren und optimieren“, so Tim von Winning nach dem gemeinsamen Müllsammeln.

Petra Schmitz, Agenda-Büro

## Terminhinweise aus dem Agenda-Büro

16. - 22. September

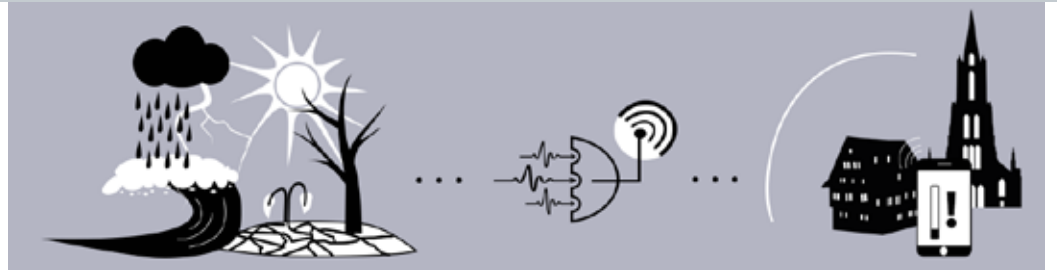
### Ulm bewegt sich

Aktionswoche im Rahmen der Europäische Mobilitätswoche mit Green Parking Day, Gässlesmarkt, Kulturnacht, Podiumsdiskussion u.v.m. Details s. Seite 23.

### Infopoint Energie und Klimaschutz in der Zentralbibliothek

Der Infopoint Energie und Klimaschutz in der Zentralbibliothek bietet während der Öffnungszeiten Fachliteratur, Ratgeber, Anschauungsobjekte, Infoflyer und vieles mehr. Noch bis einschließlich Oktober steht einmal pro Monat eine Fachperson für Fragen rund um ein Schwerpunktthema zur Verfügung, mit abendlichem Fachvortrag.

Folgende Termine sind noch geplant.  
Anmeldung nicht erforderlich.  
Teilnahme kostenlos.  
Änderungen vorbehalten.



Die Grafik des Projektes KLUGA zeigt schematisch die Zusammenhänge zwischen Umweltdaten wie Temperatur oder Niederschlagsmengen, deren Erfassung mittels Sensorik und die Verwendung für Klimaanpassungsmaßnahmen. Am 16. September gibt es einen Aktionstag in der Familienbildungsstätte zu KLUGA (s. S. 22), am 27. September informieren die Mitwirkenden am Infopoint in der Zentralbibliothek über das Projekt (s.u.)

Mo | 27.09. | Infopoint von 14 - 18 Uhr |

Vortrag um 18 Uhr | Zentralbibliothek

### Klimaanpassung in Ulm dank Sensorik

Lebenswerte Städte müssen in Zukunft gut gewappnet sein gegen den Klimawandel und sich an steigende Temperaturen in den Innenstädten anpassen. Das Forschungsprojekt KLUGA zeigt, wie Sensordaten genutzt werden können, um Ulm trotz Klimawandel weiterhin lebenswert zu gestalten. In dem Projekt werden verschiedene Anwendungsbereiche ausprobiert, und die Bürgerinnen und Bürger können aktiv Rückmeldung geben, ob und wie sie die Daten nutzen würden.

Mi | 25.09. | Infopoint von 14 - 18 Uhr |

Vortrag um 18 Uhr | Zentralbibliothek

### Wärmewende: Was kommt in Ulm auf uns zu?

Aktuelle Infos über das Gebäudeenergiegesetz, die kommunale Wärmeplanung und technische Möglichkeiten rund ums Eigenheim.

Vorankündigung für November 2023

### Info- und Diskussionsveranstaltung zum Thema Agri-Photovoltaik

Gemüse und Obst anbauen und gleichzeitig klimafreundlichen Strom produzieren – das funktioniert bei passenden Gegebenheiten gut zusammen. Erste Ergebnisse von Modellprojekten beispielsweise am Bodensee und in Brandenburg zeigen die Vorteile von Agri-PV auf. Neben der Erzeugung von grünem Strom schützen die Solarmodule die Pflanzen vor Hagel, zu viel Regen oder direkter Sonneneinstrahlung und reduzieren den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und Wasser. Unter bestimmten Voraussetzungen können landwirtschaftliche Betriebe im Gegensatz zu Freiflächenanlagen sogar doppelt profitieren. Eventuell niedriger ausfallende Ernteerträge werden durch die Stromproduktion überkompensiert. Experten berichten über Chancen und Risiken, aktuelle Fördermöglichkeiten und technische Innovationen.

Veranstalter: Photovoltaik-Netzwerk Donau-Iller, Regionale Energieagentur Ulm, lokale agenda ulm 21 u.a.

Anzeige

**OBST VOM BODENSEE**

Der Biss unserer Region.

**SOMMER-FRISCH VOM BAUM**

Kampagne mit Unterstützung der Europäischen Gemeinschaft

Obst vom Bodensee Marketing GmbH  
Merkurstraße 7 · 88046 Friedrichshafen

Marktgemeinschaft Bodenseeobst eG  
Albert-Maier-Straße 6 · 88045 Friedrichshafen

WOG Raiffeisen eG  
Ganterhofstraße 2 · 88213 Ravensburg

[obstvombodensee.de](https://www.obstvombodensee.de)